

Nachhaltigkeitsrichtlinie der Taunus Sparkasse Depot A

1. Nachhaltigkeit in der Taunus Sparkasse

Als Universalkreditinstitut betreiben wir Bankgeschäfte im Sinne des Kreditwesengesetzes. Wir dienen unserem im Sparkassengesetz Hessen verankerten öffentlichen Auftrag, die Bevölkerung und die Wirtschaft in unserem Geschäftsgebiet, im Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis sowie in den Gemeinden des ehemaligen Kreises Höchst, geld- und kreditwirtschaftlich zu versorgen.

Unser Nachhaltigkeitsverständnis wird maßgeblich geprägt durch unser verantwortungsvolles Handeln im Geschäftsgebiet, unseren öffentlichen Auftrag und unser unternehmerisches Selbstverständnis sowie durch die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Bankwesen der Vereinten Nationen (Principles for Responsible Banking, United Nations Environment Programme Finance Initiative). Um dies zu bekräftigen, haben wir die „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ unterzeichnet.

Nachhaltigkeit erstreckt sich für uns auf ökonomische, soziale und ökologische Dimensionen und bezieht alle Unternehmensbereiche ein. Dem folgend, umfasst unser Nachhaltigkeitsmanagement vor allem Ziele und Maßnahmen im Kundengeschäft, Personalbereich, Geschäftsbetrieb, bei Finanzierung und Eigenanlagen sowie im lokalen Förderengagement. Weitergehende Informationen zu unserer Nachhaltigkeit finden sich in unserem nichtfinanziellen Bericht.

2. Nachhaltigkeitsstandards in Depot A

Als Sparkasse erfolgt unsere Refinanzierung vorrangig über Kundeneinlagen oder Förderbanken. Für die Eigenanlage werden Vermögenstitel ausgewählt, die unseren Risiko-, Liquiditäts- und Ertragsanforderungen am besten entsprechen. Mit der vorliegenden Richtlinie steuern wir unsere Eigenanlagen verstärkt im Bewusstsein von Klima-, Umwelt- und sozialen Risiken.

2.1. Nachhaltigkeitskriterien im Eigenmanagement

Unsere Nachhaltigkeitskriterien für das Eigenmanagement umfassen einen Ausschluss von Unternehmen mit Negativmerkmalen in den Bereichen Umwelt, Rüstung und Menschenrechte. Es gelten selbstverständlich die gleichen Ausschlusskriterien wie im Kundenkreditgeschäft.

Wir schließen Anlagen im Eigenmanagement mit Emittenten, Kontrahenten sowie Beteiligungen aus, wenn diese an schweren Umweltschäden oder schweren sozialen Schäden beteiligt sind.

Ausdrücklich ausgeschlossen sind Finanzierungen in den folgenden Themengebieten:

- Menschenrechtsverletzungen, inklusive Rechte indigener Völker
- Zerstörung von Kulturgütern, insbesondere Stätten des Weltkulturerbes
- Verletzung von Arbeitnehmerrechten, insbesondere Kinderarbeit sowie Zwangs- und Pflichtarbeit
- Umweltschädigungen, insbesondere Feuchtgebiete, Weltnaturerbestätten, illegale Brandrodungen, illegaler Holzschlag, Gefährdung bedrohter Arten

Wir schließen zudem folgende sektorspezifische Finanzierungen mit schwerwiegenden Nachhaltigkeitsrisiken grundsätzlich aus:

- Energiewirtschaft, insbesondere von Gaskraft-, Kohlekraft-, Wasserkraft- und Atomkraftwerken sowie Öl- und Gasförderung bis auf erneuerbare Energien und zukunftsfähige, nachhaltige Alternativen
- Bergbau
- Rüstung
- Waffenhandel
- Spekulationsgeschäfte mit Agrarrohstoffen
- Glücksspiel und Pornografie / Prostitutionsgewerbe

Unsere Anlagen im Eigenmanagement dienen vor allem der kurzfristigen Liquiditätssicherung. Sie beschränken sich ausnahmslos auf Mitgliedsstaaten der OECD oder deren Key-Partner. Wir erwerben nur Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in den genannten Ländern. Entsprechendes gilt, wenn mehrere Länder gemeinsam Anleihen emittieren (z. B. die Europäische Gemeinschaft). Es liegt daher keine Einschränkungen bei der Nachhaltigkeit vor, wie regelmäßige ESG-Risikoscreenings mit Hilfe des Deka Treasury Kompass zeigen.

2.2. Nachhaltigkeitskriterien im Fremdmanagement

Für das Fremdmanagement-Portfolio (Masterfonds) wurden Nachhaltigkeitskriterien definiert und eine Negativliste vereinbart, welche das Anlageuniversum auf bestimmte Geschäftsfelder beschränkt. Über ein regelmäßiges Reporting werden wir über das aktuelle Nachhaltigkeits-Rating MSCI ESG des Masterfonds informiert. Das MSCI ESG-Rating misst die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenüblichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG). Die Ratingnote muss mind. A betragen.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien im Fremdmanagement wird durch den Einsatz von detaillierten Nachhaltigkeitsanalysen (MSCI ESG Research) zu den Wertpapieren, in die wir investieren, gewährleistet.

Zur **Überprüfung der Einhaltung der ESG-Kriterien** wird einmal im Quartal eine Analyse durchgeführt. Werden hierbei Abweichungen von den in dieser Richtlinie definierten ESG-Kriterien festgestellt, erfolgt zunächst eine Analyse des für die Abweichung zugrundeliegenden Finanzinstruments. Im nächsten Schritt werden Handlungsempfehlungen abgeleitet, um die strategie- und ESG-konforme Portfolioausrichtung wiederherzustellen.

Disclaimer

"Sofern sich die vorstehenden Informationen auf Angaben von MSCI ESG Research Inc. sowie darüber hinaus auf Angaben sonstiger Informationsanbieter der Taunus Sparkasse (zusammen mit MSCI Research Inc.: 'Informationsanbieter') und öffentlich zugänglicher Quellen (nachfolgend: 'Angaben') beziehen, die die Taunus Sparkasse für zuverlässig hält, gilt, was folgt:

Obwohl die Informationsanbieter der Taunus Sparkasse, insbesondere MSCI ESG Research Inc. und seine verbundenen Unternehmen (nachfolgend: 'ESG-Parteien') nur Informationen von als zuverlässig geltenden Quellen beziehen, garantiert keine der beteiligten ESG-Parteien die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Daten. Keine der ESG-Parteien gibt ausdrückliche oder stillschweigende Garantien ab. Die ESG-Parteien lehnen hiermit ausdrücklich jegliche Garantien der Gewährleistung und Eignung der genutzten Daten für einen bestimmten Zweck ab. Keine der ESG-Parteien übernimmt eine Haftung für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin genutzten Daten. Darüber hinaus, und ohne das Vorgenannte einzuschränken, übernimmt keine der ESG-Parteien die Haftung für direkte, indirekte, spezielle, strafrechtliche Folge- oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), auch wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. - ©2019 MSCI ESG Research Inc. Reproduced by permission.

Eben so wenig übernimmt die Taunus Sparkasse für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen sowie die in diesen enthaltenen Angaben eine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, und keine Aussage in diesen Informationen und Angaben ist als solche Garantie zu verstehen. Meinungsäußerungen stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Taunus Sparkasse dar. Die in diesen Informationen und Angaben zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder betreffende Abteilungen der Taunus Sparkasse noch die Taunus Sparkasse übernehmen zudem irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Informationen sowie für die in diesen enthaltenen Angaben.

Die Veröffentlichung dieser Informationen einschließlich der in diesen enthaltenen Angaben stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar und ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung.

In der Bereitstellung dieser Informationen einschließlich der in diesen enthaltenen Angaben liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Berater bei einem Kreditinstitut. Weder diese Informationen noch eine Kopie dieser Informationen einschließlich der in diesen enthaltenen Angaben dürfen ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Taunus Sparkasse auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit dem Aufrufen dieser Informationen einschließlich der in diesen enthaltenen Angaben wird die Zustimmung zur Einhaltung dieser Bestimmung gegeben.

Diese Informationen sowie die in diesen enthaltenen Angaben wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen und Angaben unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen einschließlich der in diesen enthaltenen Angaben richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen und Angaben Beschränkungen vorsieht."